

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Bau- und Umweltausschuss**

Tag	Beginn	Ende
25.06.2014	18.30 Uhr	21.10 Uhr

Ort
**18.30 Uhr: Treffpunkt Hinterm Bornbusch/Hinter dem Kurhaus zur Begehung
gemeindlicher Liegenschaften**
anschließend:
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Rentz
Vorsitzender

gez. Eisler
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Bau- und Umweltausschusses**
der **Gemeinde Oelixdorf**

am 25.06.2014

		anwesend	
		ja	nein
Mitglieder:			
CDU	Rüdiger Kröger (bgl.)	X	
	Martin Rentz - Vorsitzender -	X	
	Michael Gohr	X (ab 18.50 Uhr)	
SPD	Gero Pulmer - stellv. Vors. -	X	
FDP	Jürgen Gripp		X
Stellvertretende Mitglieder:			
CDU-Fraktion:	1. Manfred Bertermann		
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion:	1. Björn Warnke		
	2. Rainer Gosau		
F.D.P.-Fraktion:	1. Walter Brooks	X	
Gemeindevertreter:			
CDU	Kathrin Pfeiffenberger	X	
	Anne Kahl	X	
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
	Thies Möller	X	
	Manfred Bertermann	X	
SPD	Björn Warnke	X	
	Rainer Gosau	X	
	Gisela Albrecht		
FDP	Walter Brooks		

Ferner anwesend:

Pächterin der Gaststätte Unter den Linden, Frau Koch
von der AC Planergruppe zu TOP 3: Frau Peters

Frau Eisler als Protokollführerin

Gemeinde Oelixdorf
- Bau- und Umweltausschuss -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
☎: 04821 - 9659
Fax:
11.06.2014

Einladung
zur Sitzung

Bau- und Umweltausschuss	Datum Mi., 25.06.2014	Uhrzeit 18.30 Uhr
Sitzungsort 18.30 Uhr Treffpunkt Hinterm Bornbusch/ Hinter dem Kurhaus ca. 19.45 Uhr Fortsetzung im Feuerwehrge- rätehaus, Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Begehung gemeindlicher Liegenschaften
 - Trassenführung Breitbandkabel Telekom
 - Gaststätte Unter den Linden
3. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Begräbniswald“ der Gemeinde Oelixdorf für das Gebiet nördlich der Störwiesen, südlich der bebauten Ortslage der Gemeinde Oelixdorf, östlich der Straße „Charlottenhöhe“ und westlich des Klärwerkes Oelixdorf bzw. der Gemeinde Kollmoor;
hier: Vorentwurfsbeschluss
4. Fußweg zwischen Roggenhof und Bornstücken
5. Einziehung des östlichen Teilbereiches der Straße „Mühlenweg“
6. Reparaturen an den Spielgeräten Spielplatz Grundschule
7. Mehrkosten Kanalkataster
8. Sanierung Treppe Bushaltestelle / Bornstücken
9. Renovierungsarbeiten an öffentlichen Liegenschaften
10. Sachstandsberichte
 - Akustikdecke Grundschule
 - Innenbeleuchtung Schule
 - Rechenanlage Klärwerk
 - Sanierung Gaststätte „Unter den Linden“
 - Accurinne am Sportplatz an der Laufbahn
11. Mitteilungen und Anfragen

gez. Rentz
- Vorsitzender -

Hinweis: Zu TOP 3 hat das Büro AC Planergruppe eine Einladung erhalten.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Pkt. 2: Begehung gemeindlicher Liegenschaften

Trassenführung Breitbandkabel

Vorsitzender Rentz berichtet, dass nach den neuesten Unterlagen der Telekom bereits ein Leerrohr in der Oberstraße verlegt ist, weshalb während der Glasfaserkabelverlegung keine großen Baustellen zu erwarten sind. Aus diesem Grund wird auch der freie Streifen entlang des Gehweges ab der Oberstraße 1 bis Hausnummer 15 zunächst nicht gepflastert werden.

Der Ausschuss entschließt sich daher für eine Begehung des Neubaugebietes „Am Bornbusch“, wo folgende Punkte angesprochen werden:

- Der Grünstreifen entlang des Gebietes zur Kalbsstraße gehört dem Investor und ist von ihm zu pflegen.
- Manche Zufahrten haben bisher noch keine ACO-Rinne eingebaut. Dies sollte nach der Fertigstellung der Straße erneut kontrolliert werden.
- Um das Hügelgrab stehen einige absterbende Bäume, die gefällt werden sollten.

Der Ausschuss setzt seinen Weg in Richtung Gaststätte „Unter den Linden“ fort.

Ab 18.50 Uhr nimmt Herr Gohr an der Sitzung teil.

Folgende Punkte wurden bei der Begehung entlang der „Oberstraße“ angesprochen:

- In der 29. Kalenderwoche wird durch den WUV in der Straße „Sürgen“ eine neue Deckschicht aufgetragen. Bürgermeister Heuberger spricht sich für eine Meldung der Oberstraße für das nächste Jahr aus, da der Teer ausmagert, wodurch schnell Risse entstehen.

In der Gaststätte „Unter den Linden“ werden die abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen begutachtet und von Herrn Rentz erläutert.

Folgende Mängel werden bei der weiteren Besichtigung festgestellt:

- Die Lüftung in der WC-Anlage funktioniert nicht. Der Amtstechniker Herr Kruse wird gebeten, eine Reparatur zu veranlassen.
- Die Stirnbretter vom Dach müssen zum Teil repariert und neu gestrichen werden. Zusätzlich sollen auch die Holzfenster einen neuen Anstrich bekommen. Das Bauamt wird gebeten, drei Angebote für die Malerarbeiten einzuholen und dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.
- Rund um das Gebäude wurde eine Kunststoffabdeckung angebracht, die augenscheinlich nicht fachgerecht ist. Der damalige begleitende Architekt sowie die Fachfirma sollen diesbezüglich um eine Stellungnahme gebeten werden.

- Im „Backhus“ muss ein neues Fenster eingesetzt werden und der Schornstein benötigt eine neue Abdeckung. Außerdem fehlen einige Dachziegel. Frau Kahl bietet an, die Ziegel zur Verfügung zu stellen.
- Der Bewuchs am „Backhus“ wird von den Gemeindearbeitern entfernt werden.
- Am Hauptgebäude tropft es an einigen Stellen aus der Dachrinne. Hier muss eine Reparatur veranlasst werden.
- Das Reetdach muss an einigen Stellen geflickt werden. Der Amtstechniker Herr Kruse hat hierfür schon Kontakt zu einem Dachdecker aufgenommen.
- In der Scheune, die von der Pächterin derzeit als Lagerraum genutzt wird, bildet sich Schimmel an der Decke. Es muss dringend festgestellt werden, was die Ursache hierfür ist.

Die Sitzung wird um 19.45 Uhr im Feuerwehrgerätehaus fortgesetzt.

**Zu Pkt. 3: 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Begräbniswald“ der Gemeinde Oelixdorf für das Gebiet nördlich der Störwiesen, südlich der bebauten Ortslage der Gemeinde Oelixdorf, östlich der Straße Charlottenhöhe“ und westlich der Klärwerkes Oelixdorf bzw. der Gemeinde Kollmoor;
hier: Vorentwurfsbeschluss**

Vorsitzender Rentz begrüßt Frau Peters von der AC Planergruppe. Frau Peters erläutert anhand der Präsentation den derzeitigen Verfahrensstand und die weiteren Verfahrensschritte. Im Anschluss fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

1. Der Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Begräbniswald“ der Gemeinde Oelixdorf für das Gebiet nördlich der Störwiesen, südlich der bebauten Ortslage der Gemeinde Oelixdorf, östlich der Straße „Charlottenhöhe“ und westlich des Klärwerkes Oelixdorf bzw. der Gemeinde Kollmoor wird einschl. der Begründung gebilligt.
2. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) soll schriftlich erfolgen. Hierbei sind die Adressaten zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB), aufzufordern.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zur Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll an einem noch festzulegenden Termin im Rahmen einer öffentlichen Vorstellung des Planvorentwurfes erfolgen.
4. Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, die Bekanntmachung über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder : 5, davon anwesend: 5;
Ja-Stimmen:5; Nein-Stimmen: -; Stimmenthaltungen: -

Vorsitzender Rentz bedankt sich bei Frau Peters für ihre Ausführungen und verabschiedet sie anschließend.

Zu Pkt. 4: Fußweg zwischen Roggenhof und Bornstücken

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Kostenschätzung für zwei Geländer vor. Vorsitzender Rentz befürwortet eine Ausführung als verzinktes Geländer und schlägt vor, hierfür drei An-

gebote einzuholen. Mit den direkten Anliegern des Weges sollte außerdem ein Gespräch geführt werden. In der sich anschließenden Beratung wird mit 3 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen für jeweils ein Gelände auf jeder Seite abgestimmt. Die Angebote sollten außerdem in der Ausführung „Verzinkt“ und „Niro“ angefordert werden. Bürgermeister Heuberger weist darauf hin, dass das Vorgehen zu einer weiteren Beratung im Bau- und Umweltausschuss führt, da erneut über das Material entschieden werden muss. Vorsitzender Rentz lässt über die Angebotsanforderung für beide Materialien abstimmen. Drei Ausschussmitglieder stimmen dafür und es wird somit folgender **Beschluss** gefasst:

Für zwei Geländer für den Fußweg zwischen Roggenhof und Bornstücken werden von den Firmen

A. Jönsson und A. Ramm Landmaschinen,
Alfred Kruse Maschinen & Metallbau GmbH und
Schlosserei Reimers aus Schenefeld

jeweils Angebote für die Ausführung „verzinkt“ und „Niro“ eingeholt und zur Beratung im Bau- und Umweltausschuss vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Zu Pkt. 5: Einziehung des östlichen Teilbereiches der Straße „Mühlenweg“

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Drucksache 16/2014 vor. Über die Einziehung wird eingehend beraten. Bürgermeister Heuberger führt anhand des Lageplans aus, dass der Mühlenweg nicht bis zur Hauptstraße auf gemeindeeigenem Gebiet liegt und der Weg aufgrund der Einziehung der Gemeinde Winseldorf nicht mehr nutzbar sein wird. Des Weiteren berichtet er von dem Ortstermin mit der Straßenverkehrsaufsicht. Diese fordert für den jetzigen Zustand diverse verkehrsregelnde Maßnahmen. Eine Einziehung würde die verkehrsrechtliche Situation erheblich vereinfachen. Herr Pulmer würde sich wünschen, dass weiterhin eine Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer geduldet werden würde und bittet, dies der Gemeinde Winseldorf mitzuteilen. Nachdem kein weiterer Gesprächsbedarf besteht wird folgende **Beschlussempfehlung** an die Gemeindevertretung gefasst:

Die Gemeinde beschließt für den Bereich des östlichen Straßenzuges des Mühlenweges, belegen auf dem Flurstück 48/1 der Flur 1 der Gemarkung Oelixdorf das Einziehungsverfahren gemäß § 8 Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein (StrWG S-H) einzuleiten.

Die Gemeinde Winseldorf wird gebeten, eine weitere Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer zu dulden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 6: Reparaturen an den Spielgeräten Spielplatz Grundschule

Vorsitzender Rentz erläutert den Sachverhalt und berichtet aus der Beratung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses. Aufgrund des Prüfberichtes müssen einige Reparaturen an der Rutsche und dem Sandkasten vorgenommen werden. Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss**:

Der Spielplatz wird schnellstmöglich mit demselben Material wie das Naturklassenzimmer ausgebessert. Hierfür sind von den Firmen

Gartenbau-Meisterbetrieb Thorsten Meier
Garten- und Landschaftsbau Sülau und
einer dritten Firma (wird von der Verwaltung bestimmt)

Angebote einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 7: Mehrkosten Kanalkataster

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Drucksache Nr. 17/2014 vor. Vorsitzender Rentz und Bürgermeister Heuberger berichten von dem Gespräch, das in der Amtsverwaltung stattgefunden hat. Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung** an die Gemeindevertretung:

Der bestehende Auftrag zur Erstellung eines Kanalkatasters mit der Ingenieurgemeinschaft Steinburg ist um die Anschlussleitungen, die Vermögensbewertung der Anschlussleitungen sowie das Erstellen eines Sanierungskonzeptes um die Anschlussleitungen zu erweitern. Der Bürgeremister wird ermächtigt die Auftragserweiterung zu beauftragen. Einer außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 8: Sanierung Treppe Bushaltestelle/Bornstücken

Vorsitzender Rentz erläutert anhand von Fotos den Sachverhalt. Das Angebot der Firma Dorow liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Nach kurzer Beratung ist man sich einig, dass noch zwei weitere Angebote zum Vergleich eingeholt werden sollen und dem wirtschaftlichsten Anbieter der Auftrag zu erteilen ist. Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Von den Firmen Baugeschäft Schiemann GmbH aus Itzehoe und Christen, Körner und Erps aus Lägerdorf werden für die Sanierung der Treppe an der Bushaltestelle Bornstücken Angebote zum Vergleich angefordert. Dem wirtschaftlichsten Anbieter ist der Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 9: Renovierungsarbeiten an öffentlichen Liegenschaften

Vorsitzender Rentz zeigt anhand einiger Fotos die notwendigen Arbeiten, die bereits erledigt bzw. noch zu erledigen sind:

Feuerwehr:

Schimmel in der Küche aufgrund eines bereits reparierten Dunstabzugsrohres. Die Malerarbeiten müssen noch erledigt werden.

Naturklassenzimmer:

Die Treppe ist inzwischen fertig, jedoch wurde der Auftrag unglücklich formuliert, weshalb nur der Treppenaufgang und nicht die Empore erneuert wurde. Diese wurde aber zwischenzeitlich ordentlich hergerichtet, so dass das Naturklassenzimmer zweckmäßig genutzt werden kann.

Für den restlichen Austausch der Palisaden müssen im Haushalt 2015 weitere Mittel eingeplant werden.

Altes Feuerwehrhaus:

Das vermietete Gebäude müsste rundum saniert werden. Aufgrund der laufenden Gespräche bezüglich eines Umbaus zu einer Arztpraxis hat man sich mit den notwendigen Instandsetzungen bisher zurückgehalten. Die Verwaltung wird gebeten, den Interessenten zu einer verbindlichen Aussage bis zum 15.08.2014 aufzufordern.

Zu Pkt. 10: Sachstandsberichte

- Akustikdecke Grundschule
Die Submission hat zwischenzeitlich stattgefunden. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund 7.100,00 €.
- Innenbeleuchtung Schule
Die Submission hat ebenfalls stattgefunden. Beide Maßnahmen werden während der Sommerferien umgesetzt.
- Rechenanlage Klärwerk
Die Rechenanlage funktioniert seit der letzten Reparatur einwandfrei. Es gab keine auffälligen Störungen.
- Sanierung Gaststätte „Unter den Linden“
Der Clubraum wurde bereits bei der Dorfbegehung begutachtet. Vorsitzender Rentz zeigt einige Fotos, die während der Bauphase aufgenommen wurden. Da der Schaden weitaus geringer war als zunächst befürchtet, hat die Sanierung der Balkenköpfe nur rund 9.200 € gekostet, statt 40.000 €.
- ACO-Rinne am Sportplatz an der Laufbahn
Vorsitzender Rentz bittet Herrn Pulmer um Erläuterung, wann und wie die ACO-Rinne repariert wird. Herr Pulmer berichtet, dass ein Unternehmen in Kürze die defekten Gitter entfernt, die unbeschädigten Gitter nach vorne rückt und im hinteren Bereich Holzlatten über die Rinne gelegt werden.
Es schließt sich eine Diskussion an, ob die Rinne verfüllt werden sollte, was jedoch dazu führen würde, dass die Aschebahn bei Regen ständig unter Wasser steht.

Zu Pkt. 11: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen von Vorsitzenden Rentz:

- Die Regenwasserrinne bei Top Kauf wurde fertiggestellt.
- Entlang der Straße „Charlottenhöhe“ wurde durch den WUV eine neue Asphaltschicht aufgetragen.

- Die Reparaturmaßnahmen im Schießkeller sind fast fertig und das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend.
- Die Karosserie des neuen Feuerwehrautos ist fertig. Eine Auslieferung ist im September 2014 geplant.
- Herr Pulmer fragt, wer für die Knickpflege entlang der Wirtschaftswege verantwortlich ist, da diese sehr zugewachsen sind. Bürgermeister Heuberger antwortet, dass die Knickpflege im Auftrag der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit den Landwirten erledigt wird. Dies kostet jährlich zwischen 1.000 und 3.000 €. Durch das warme Frühjahr konnten sich die Knicks sehr gut entwickeln, sie dürfen aber erst im Herbst wieder geschnitten werden.
- Es wird gefragt, wann die gepflasterten Straßenteile (Reparaturmaßnahmen SÜVO) wieder verschlossen werden. Dies wird in Kürze beginnen und wurde aufgrund der notwendigen Bodenverdichtung etwas verzögert.
- Herr Pulmer bemängelt, dass die auf „Tempo 30“ hinweisende Straßenmarkierung Ortszugang „Charlottenhöhe“ nicht mehr lesbar ist und auch einige Verkehrsschilder nicht mehr leserlich sind.
- Herr Kröger berichtet, dass die neuen Wipptiere etwas zu klein für die Schulkinder sind und wohl eher für Kindergartenkinder geeignet seien. Frau Pfeiffenberger erläutert hierzu, dass die Wipptiere im Set gekauft wurden und es zunächst keine Neuanschaffungen geben werde.
- Herr Pulmer informiert über den Zustand der Jugendhütte. Die Bank wurde zertreten und es lagen einige Bierdosen herum. Bürgermeister Heuberger ergänzt, dass der neue Zaun am Sportplatz ebenfalls beschädigt wurde. Vermutlich stehen die Taten im Zusammenhang.

Mitteilungen von Bürgermeister Heuberger

- Die Abwasserabgabe 2013 beträgt 8.518 €.
- Der Antrag auf eine 90 %-ige Förderung für die energetische Sanierung des Turnhallendaches wird immer noch beim Ministerium geprüft.
- Im Winter 2013/2014 wurden 1.032 € für den Straßenreinigungsdienst vom Kreis Steinburg ausgegeben.
- Die Gemeindevertretung wird sich in ihrer nächsten Sitzung mit den Ausschreibungskosten vom Zweckverband Breitband befassen. Hierzu verliest Bürgermeister Heuberger auszugsweise einen Infobrief, der an die Gemeinden gerichtet wurde.

Die Sitzung endet um 21.10 Uhr